

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister im
Stadtbezirk 211 –
Braunschweig-Süd

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 211

Sitzung: Donnerstag, 21.11.2024

Ort: Schützenhaus Leiferde, Burg 13B, 38124 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:46 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Frau Christiane Jaschinski-Gaus - SPD

Herr Kurt Schrader - CDU

Herr Felix Nordheim - CDU

Frau Annamaria Staicu - SPD

Herr Mathias Luhmann - B90/GRÜNE

Herr Helmut Rösner - BIBS

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Dr. Richard Goedeke - B90/GRÜNE

Frau Jutta Jacobs - FWBS

Herr Eckhard Kutter - CDU

Herr Rainer Nagel - DIE LINKE.

Herr Florian Parkitny - SPD

Frau Katja Ruben - CDU

Frau Julia Swiatkowski - CDU

Herr Moritz Wilhelm - FDP

Verwaltung

Herr Thomas Becker - Verwaltung

Frau Kirsten Lewandowski -

Abwesend

Mitglieder

Frau Daniela Fischer - SPD

weitere Mitglieder

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE

Frau Andrea Hillner - dieBasis

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Thorsten Köster - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Frank Täubert - CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Ehrung für kommunalpolitische Tätigkeit
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.08.2024
- 4 Mitteilungen
 - 4.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2 Verwaltung
- 5 Anträge
 - 5.1 Hinweisschild "Post" an der Kreuzung Sachsendamm/Stettinstraße
Antrag SPD-Fraktion 24-24608
 - 5.2 Schilderwald am Südsee - Bezirksratsbeschluss ignoriert!
Antrag CDU-Fraktion 24-24638
 - 5.3 Parksituation am Thüringenplatz im Heidberg
Antrag SPD-Fraktion 24-24626
- 6 Herstellung eines inklusiven Zugangs zum Schulgebäude an der
IGS Heidberg
-Anhörung- 24-24775
- 7 Bestellung einer Büchereiwartin für die Ortsbücherei Stöckheim
-Entscheidung- 24-24204
- 8 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 6
-Entscheidung- 24-24565
- 9 Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-

10	Zustandsbericht Spielplätze im Stadtbezirk 211 -Bericht-	
10.1	Spielgelegenheiten im Stadtbezirk 211	24-24789
11	Weitere Anträge	
11.1	Neubau Feuerwehrhaus Stöckheim - Einbau drittes Fahrzeughal- lensor Antrag SPD-Fraktion	24-24683
12	Anfragen	
12.1	Wildernis und Verfall des Berges am Bruchweg/ Festplatz in Stöckheim Anfrage SPD-Fraktion	24-24322
12.2	Sachstand / Parkplätze Baugebiet Trakehnenstraße Anfrage CDU-Fraktion	24-24639
12.2.1	Sachstand / Parkplätze Baugebiet Trakehnenstraße	24-24639-01
12.3	Barrierefreie Sportanlagen Anfrage SPD-Fraktion	24-24568
12.4	Sachstand kommunale Wärmeplanung Anfrage CDU-Fraktion	24-24640
12.4.1	Sachstand kommunale Wärmeplanung	24-24640-01
12.5	Bautätigkeiten oberste Etage im "I-Punkt" Anfrage SPD-Fraktion	24-24619
12.6	Wiederholter Ausfall des Aufzugs am HEH Anfrage CDU-Fraktion	24-24641
12.6.1	Wiederholter Ausfall des Aufzugs am HEH	24-24641-01
12.7	Straßenreinigung Thiedebacher Weg Anfrage SPD-Fraktion	24-24621
12.8	Solaranlagen in Braunschweig-Süd Anfrage SPD-Fraktion	24-24623
12.8.1	Solaranlagen in Braunschweig-Süd	24-24623-01
12.9	Geothermische Anlagen in Braunschweig-Süd Anfrage SPD-Fraktion	24-24625
12.9.1	Geothermische Anlagen in Braunschweig-Süd	24-24625-01

12.10	Ortsbücherei Leiferde Anfrage SPD-Fraktion	24-24627
12.10.1	Ortsbücherei Leiferde	24-24627-01
12.11	Umnutzung einer Rasenfläche in eine Wildblumenwiese für Wild- bienen Anfrage Gruppe B90/Grüne/FDP aus der Sitzung vom 18.04.2024	24-23469
12.11.1	Umnutzung einer Rasenfläche in eine Wildblumenwiese für Wild- bienen	24-23469-01
12.12	Hinweisschild Südsee Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 22.08.2024	24-23929
12.13	Neuregelung Rollimitnahme BSVG Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 22.08.2024	24-24183
12.13.1	Neuregelung Rollimitnahme BSVG	24-24183-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Nach der Durchführung der Einwohnerfragestunde eröffnet Herr Bezirksbürgermeister Disterheft die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft legt eine Schweigeminute für den am 13. November 2024 verstorbenen Heimatpfleger von Stöckheim, Herrn Rudolf Zehfuß, ein.

Die Stellungnahme zur Anfrage zum Tagesordnungspunkt 12.5 wird im nichtöffentlichen Teil zur Kenntnis genommen.

Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2. Ehrung für kommunalpolitische Tätigkeit

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft dankt Herrn stellv. Bezirksbürgermeister Schrader für seine 40-jährige Tätigkeit im Stadtbezirksrat und überreicht ein Präsent.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.08.2024

Beschluss: (Genehmigung des Protokolls nach § 68 i.V.m. § 91 Abs. 5 NKomVG)

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

4. Mitteilungen

4.1. Bezirksbürgermeister/in

4.1.1 Volkstrauertag

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft berichtet, dass im Vorfeld des Volkstrauertages die Vereine und Institutionen sowie die Einwohner zu Gesprächen über das Thema „Krieg und Frieden“ und was einem besonders in der heutigen Zeit bewegt, eingeladen wurden. Die Teilnahme am Volkstrauertag war insgesamt mäßig und Herr Bezirksbürgermeister Disterheft hofft zukünftig auf eine rege Teilnahme insbesondere der Vereine.

4.1.2 Weihnachtsmärkte

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft informiert, dass im Stadtbezirk wieder zahlreiche Weihnachtsmärkte und andere vorweihnachtliche Aktivitäten stattfinden und regt an, die verschiedenen Aktionen durch einen persönlichen Besuch aufzuwerten.

4.2. Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Anträge

5.1. Hinweisschild "Post" an der Kreuzung Sachsendamm/Stettinstraße 24-24608 Antrag SPD-Fraktion

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus erläutert den Antrag. Einvernehmlich wird der Antrag dahingehend erweitert, dass das Hinweisschild bei positiver Prüfung auch aufgestellt werden soll.

Beschluss (geändert): (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Die Verwaltung möge prüfen, ob an der Ampelkreuzung Sachsendamm/Stettinstraße ein Hinweisschild „Post“ aufgestellt werden kann, das in Fahrtrichtung Stettinstraße hinweist. **Bei befürwortender Prüfung wird um Aufstellung des Hinweisschildes gebeten.**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5.2. Schilderwald am Südsee - Bezirksratsbeschluss ignoriert! 24-24638 Antrag CDU-Fraktion

Herr Nordheim erläutert den Antrag. Frau Lewandowski vom Fachbereich Stadtgrün erläutert, dass die Maßnahme der Beschilderung im Jahr 2021 im Stadtbezirksrat vorgestellt und

anschließend im Grünflächenausschuss entschieden wurde. Die Beschlusskompetenz des Fachausschusses ergab sich aus der Überbezirklichkeit des Südsees. Frau Lewandowski verweist auf einen ähnlich gelagerten Fall des Beschilderungskonzeptes am Ölpersee. Nachdem dort die Schilder aufgestellt wurden und die Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern dadurch zurückgegangen sind, wurden die Schilder zwischenzeitlich wieder abgebaut. Entsprechend beabsichtigt die Verwaltung die Wirksamkeit der Beschilderung auszutesten.

Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Der Stadtbezirksrat missbilligt ausdrücklich, dass die Verwaltung den einstimmig gefassten Beschluss 23-22331 des Stadtbezirksrats 211 ignoriert. Die Verwaltung möge ihre dahingehenden Beweggründe einerseits als auch die nun vorgenommene Gestaltung der Freizeitwege um den Südsee andererseits durch einen Vertreter der Fachverwaltung in der ersten Sitzung des Stadtbezirksrates in 2025 erläutern. Ergänzend ist in der Sitzung darzulegen, was die Maßnahmen (Beschilderung, Hürden für Radfahrer pp.) an finanziellen Aufwand bedurften. Dabei sind sämtliche Kosten wie z.B. Material, Personal und Zeitaufwand zu beziffern.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 9 Enthaltungen: 0
-mithin abgelehnt-

Protokollnotiz: Frau Lewandowski sagt auf Wunsch von Herrn stellv. Bezirksbürgermeister Schrader zu, dass die Kosten dem Stadtbezirksrat schriftlich mitgeteilt werden.

5.3. Parksituation am Thüringenplatz im Heidberg Antrag SPD-Fraktion

24-24626

Frau Staicu erläutert den Antrag. Herr Dorn von der Polizeistation Heidberg spricht sich auch gegen das monatelange Parken von Wohnmobilen und Wohnwagen auf den Thüringenplatz aus.

Protokollnotiz: Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus bittet um Mitteilung, wie lange Wohnmobile, Wohnwagen und Anhänger im öffentlichen Parkraum parken dürfen.

Nach ausführlicher Diskussion im Stadtbezirksrat regt Herr Bezirksbürgermeister Disterheft einvernehmlich an, den Antrag dahingehend, dass vor Umsetzung die Maßnahmen dem Stadtbezirksrat vorzustellen sind.

Beschluss (geändert): (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die Verwaltung ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für den Thüringenplatz erstellt, der vor allem die Bedarfe der Anwohner und der Kunden der angrenzenden Supermärkte, Läden und Betriebe im Blick hat. **Vor der Umsetzung des Beschlusses sind die Maßnahmen dem Stadtbezirksrat vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Herstellung eines inklusiven Zugangs zum Schulgebäude an der IGS Heidberg -Anhörung-

24-24775

Frau Lewandowski vom Fachbereich Stadtgrün erläutert die Beschlussvorlage vom 19. November 2024.

Zur Anfrage von Herrn Nordheim, warum nicht über den Parkplatz die Planung eines inklusi-

ven Zugangs zu den Schulgebäuden des Schulzentrums geprüft wurde, informiert Frau Lewandowski, dass diese Variante durchgeprüft wurde. Vom Parkplatz wären auch zwei Höhenunterschiede zu überwinden, zusätzlich würden drei Parkplätze verloren gehen und ein vom Parkplatz getrennter Gehweg müsste hergestellt werden (mit einem weiteren Entfall von Parkplätzen).

Frau Staicu äußert sich im Hinblick auf die Ästhetik skeptisch gegenüber dem Zickzack-Verlauf der Rampe 1. Frau Lewandowski pflichtet bei, dass die Herstellung eines neuen Eingangsbereiches sinnvoll wäre, aber diese Maßnahme würde Millionen kosten.

Zur Anregung von Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus, ob ein inklusiver Zugang zum Schulgebäude nicht auch über die Zuwegung zur Sporthalle hätte erfolgen können, teilt Frau Lewandowski mit, dass auch diese Alternative geprüft und aufgrund der noch größeren Höhenunterschiede verworfen wurde.

Zur weiteren Anregung von Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Jaschinski-Gaus, ob ein inklusiver Zugang nicht über die Anklamstraße sichergestellt werden kann, berichtet Frau Lewandowski, dass auch diese Alternative geprüft und aufgrund der Höhenunterschiede verworfen wurde.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

Der Planung und deren Realisierung zur Herstellung eines inklusiven Zugangs zu den Schulgebäuden des Schulzentrums Heidberg (IGS Heidberg und Gymnasium Raabeschule) im Haushaltsjahr 2025 wird vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Doppelhaushalt 2025/2026 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

**7. Bestellung einer Büchereiwartin für die Ortsbücherei Stöckheim 24-24204
-Entscheidung-**

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Brackebusch-Siejna, die sich persönlich im Stadtbezirksrat vorstellt.

Während der Behandlung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes hat Herr Gaus den Sitzungsraum verlassen.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Die Bestellung von Elke Brackebusch-Siejna zur 2. ehrenamtlichen Büchereiwartin für die Ortsbücherei Stöckheim, rückwirkend zum 1. März 2024, wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**8. Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6 24-24565
-Entscheidung-**

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Burgdorf, der sich persönlich im Stadtbezirksrat vorstellt.

Da nur ein Wahlvorschlag vorhanden ist und keine geheime Wahl beantragt wird, wird durch Handzeichen gewählt.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

„Zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 6 wird für fünf Jahre

Herr
Henning Burgdorf
Görlitzstraße 18
38124 Braunschweig

gewählt."

Abstimmungsergebnis:

ja: 16 Stimmen nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Herr Burgdorf nimmt die Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 6 an.

**9. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-**

9.1 Zuschussantrag Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Ev. luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer wird ein Zuschuss i.H.v. 600 € für die Durchführung des Meveroder Weihnachtsmarktes 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.2 Zuschussantrag Chorgemeinschaft Stöckheim

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Chorgemeinschaft Stöckheim von 1866 wird ein Zuschuss i.H.v. 450 € für die Aufwände (z.B. Notenmaterial) der Jubiläumsveranstaltungen für öffentliche Auftritte gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

9.3 Zuschussantrag Ortsbücherei Stöckheim

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Ortsbücherei Stöckheim wird ein Zuschuss i.H.v. 600 € für den Kauf von Büchern, besonders für Erstleser, Kindergartenkinder und Jugendliche, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.4 Zuschussantrag „Mit uns in Meverode“

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Initiative „Mit uns in Meverode“ wird ein Zuschuss i.H.v. 150 € für die Durchführung einer Weihnachtsfeier am 14.12.2024 in der Flüchtlingsunterkunft Meverode gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.5 Zuschussantrag AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Dem AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg wird ein Zuschuss i.H.v. 800 € für die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes 2024 am Erfurtplatz gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.6 Zuschussantrag Erzählwerkstatt Braunschweig e.V.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Erzählwerkstatt Braunschweig e.V. wird ein Zuschuss i.H.v. 500 € für ein soziokulturell-naturkundliches Projekt „Vögel auf neuen Landeplätzen – Flügel der Fantasie“ gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.7 Zuschussantrag HSC Leu 06 und SV Merverode-Heidelberg

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Dem HSC Leu 06 und dem SV Merverode-Heidelberg wird ein Zuschuss i.H.v. 1.250 € für die Anschaffung von Trainer-Outfit für die Spielergemeinschaften der Jugendtrainer gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.8 Zuschussantrag Leiferder Bühne e.V.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Leiferder Bühne e.V. wird ein Zuschuss i.H.v. 200 € für die Anschaffung von mobilen Heizgeräten gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.9 Zuschussantrag Schießvereinigung Hubertus Merverode e.V.

Herr Nordheim spricht sich für eine Bewilligung des Zuschussantrages aus, da lt. Auskunft des Vereinsvorsitzenden die Luftgewehre eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren erreichen und damit der relativ hohe Zuschussbetrag vertretbar ist.

Herr Gaus regt an, aufgrund der Zuschusshöhe lediglich ein Junioren-Luftgewehr zu bezuschussen. Der Änderungsantrag wird kontrovers im Stadtbezirksrat diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft weist daraufhin, dass es grundsätzlich wünschenswert ist, dass die Zuschussantragsteller persönlich in der Sitzung anwesend sind und die Vereine, die Zuschüsse erhalten, sich auch aktiv am allgemeinen Geschehen im Stadtbezirk, wie z.B. bei der Durchführung des Volkstrauertages, beteiligen. Zuerst wird über den Änderungsantrag abgestimmt:

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Schießvereinigung Hubertus Merverode von 1922 e.V. wird ein Zuschuss i.H.v. 1.099 €

für die Anschaffung von einem Junioren-Luftgewehren gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 4 dagegen: 11 Enthaltungen: 1
-mithin abgelehnt-

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Disterheft über den Zuschussantrag abstimmen:

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Schießvereinigung Hubertus Meverode von 1922 e.V. wird ein Zuschuss i.H.v. 2.998 € für die Anschaffung von zwei Junioren-Luftgewehren gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 6 Enthaltungen: 0

9.10 Ortsbücherei Leiferde

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Ortsbücherei Leiferde wird ein Zuschuss i.H.v. 600 € für den Kauf von Büchern, besonders für Erstleser, Kindergartenkinder und Jugendliche, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.11 Zuschussantrag AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Protokollnotiz: Auf Hinweis von Herrn stellv. Bezirksbürgermeister Schrader und Herrn Kutter soll die Frage geklärt werden, ob Spenden (insbesondere von Vonovia) für die Finanzierung der Maßnahme beim Zuschussantragsteller eingegangen sind.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Dem AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg wird ein Zuschuss i.H.v. 400 € für den Adventsbrunch „Gemeinsam statt einsam“ gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

9.12 Zuschussantrag CDU-Ortsverband-Stöckheim

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Dem CDU-Ortsverband-Stöckheim wird ein Zuschuss i.H.v. 800 € für die Durchführung des Stöckheimer Weihnachtsmarktes 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**10. Zustandsbericht Spielplätze im Stadtbezirk 211
-Bericht-**

10.1. Spielgelegenheiten im Stadtbezirk 211

24-24789

Frau Lewandowski vom Fachbereich Stadtgrün erläutert die Mitteilung vom 20. November 2024.

Protokollnotiz: Zum Spielplatz „Oppelnstraße“ regt Herr Nordheim an, die vor zwei Jahren sanierte Rasenfläche des Bolzplatzes zu überprüfen. Evtl. bedingt durch den trockenen Sommer 2022 ist bis heute die Rasennarbe des Bolzplatzes nicht geschlossen und sieht fast wie vor der Sanierung aus. Frau Lewandowski weist auf die dortigen schlechten Bodenverhältnisse hin und sagt eine Prüfung zu.

Auf Anfrage von Frau Staicu, ob kleine, wenig genutzten Spielplätze zu Gunsten der anderen Spielplätze zurückgebaut werden könnten, informiert Frau Lewandowski, dass die Spielplätze grundsätzlich nach DIN-Vorgaben (pro Einwohner, pro Quadratmeter) über den Stadtbezirk verteilt zu erhalten sind.

Zur Anfrage von Frau Staicu nach Spielplätzen für körperbehinderte Kinder teilt Frau Lewandowski mit, dass mindestens seit dem Jahr 2018 bei der Neuanlage und Sanierung von Spielplätzen inklusive Spielräume mitberücksichtigt werden.

Auf Anfrage von Herrn stellv. Bezirksbürgermeister Schrader informiert Frau Lewandowski, dass für die Sanierung aller Spielplätze im Stadtgebiet jährlich ca. 1 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Aktuell kostet eine Sanierung eines mittelgroßen Spielplatzes ca. 350.000 Euro.

Frau Swiatkowski verlässt um 21:05 Uhr während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 die Sitzung.

Zum Thema Spielplatz im Heidberg informiert Herr Nagel, dass das Wohnungsunternehmen „Vonovia“ nicht beabsichtigt, im Bereich der Anklamstraße einen neuen Spielplatz zu bauen. Aufgrund der kleinen Wohnungen in diesem Bereich wird vom Wohnungsunternehmen kein Bedarf gesehen. Frau Lewandowski weist daraufhin, dass auch wenn nur wenige Kinder dort wohnen sollten, diese trotzdem einen Anspruch auf einen nahegelegenen Spielplatz haben.

11. Weitere Anträge

11.1. Neubau Feuerwehrhaus Stöckheim - Einbau drittes Fahrzeughallentor Antrag SPD-Fraktion **24-24683**

Herr Parkitny erläutert den Antrag.

Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Die Verwaltung wird beauftragt, das dritte Tor in die Neubauplanung aufzunehmen. Weiterhin soll die Verwaltung gemeinsam mit dem Fachbereich 37 und der Ortsfeuerwehr Stöckheim prüfen, welche Eigenleistungen erbracht werden können zur Einsparung der Mittel für das dritte Fahrzeugtor.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

12. Anfragen

12.1. Wildernis und Verfall des Berges am Bruchweg/ Festplatz in Stöckheim Anfrage SPD-Fraktion **24-24322**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

12.2. Sachstand / Parkplätze Baugebiet Trakehnenstraße Anfrage CDU-Fraktion **24-24639**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24639-01 beantwortet.

12.2.1.Sachstand / Parkplätze Baugebiet Trakehnenstraße **24-24639-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.3. Barrierefreie Sportanlagen **24-24568**
Anfrage SPD-Fraktion

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

12.4. Sachstand kommunale Wärmeplanung **24-24640**
Anfrage CDU-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24640-01 beantwortet.

12.4.1.Sachstand kommunale Wärmeplanung **24-24640-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.5. Bautätigkeiten oberste Etage im "I-Punkt" **24-24619**
Anfrage SPD-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24619-02 im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

12.6. Wiederholter Ausfall des Aufzugs am HEH **24-24641**
Anfrage CDU-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24641-01 beantwortet.

12.6.1.Wiederholter Ausfall des Aufzugs am HEH **24-24641-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.7. Straßenreinigung Thiedebacher Weg **24-24621**
Anfrage SPD-Fraktion

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

12.8. Solaranlagen in Braunschweig-Süd **24-24623**
Anfrage SPD-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24623-01 beantwortet.

12.8.1.Solaranlagen in Braunschweig-Süd **24-24623-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.9. Geothermische Anlagen in Braunschweig-Süd **24-24625**
Anfrage SPD-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24625-01 beantwortet.

12.9.1.Geothermische Anlagen in Braunschweig-Süd **24-24625-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.10. Ortsbücherei Leiferde **24-24627**

Anfrage SPD-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24627-01 beantwortet.

12.10.1.Ortsbücherei Leiferde

24-24627-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz: Frau Staicu und Herr Bezirksbürgermeister Disterheft teilen mit, dass die Ortsbücherei Leiferde Bedarf an zusätzlicher Raumkapazität hat. Es wird daher angeregt, dass die Verwaltung nochmals mit der Ortsbücherei Kontakt aufnimmt, um die Frage zusätzlicher Lagerflächen für die Ortsbücherei abzuklären. Über das Ergebnis ist der Stadtbezirksrat zu informieren.

12.11. Umnutzung einer Rasenfläche in eine Wildblumenwiese für Wildbienen Anfrage Gruppe B90/Grüne/FDP aus der Sitzung vom 18.04.2024

24-23469

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-23469-01 beantwortet.

12.11.1.Umnutzung einer Rasenfläche in eine Wildblumenwiese für Wildbienen

24-23469-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

12.12. Hinweisschild Südsee Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 22.08.2024

24-23929

Eine Beantwortung der Anfrage liegt noch nicht vor.

12.13. Neuregelung Rollimitnahme BSVG Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 22.08.2024

24-24183

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24183-01 beantwortet.

12.13.1.Neuregelung Rollimitnahme BSVG

24-24183-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Herr Bezirksbürgermeister Disterheft schließt um 21:46 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez.
Disterheft
Bezirksbürgermeister

gez.
Becker
Bezirksgeschäftsstellenleiter
-zugleich Protokollführer-